

August/September 2019

Auferstehungsbote

Evangelisch-Lutherische

Kirchengemeinde Nürnberg-Zerzabelshof



CO₂



Inhalt-Impressum...

Angedacht	3/4
Aktuelles Bibel teilen / Christliche Meditation	5
Kirchenmusik	6/7
Aktuelles Kinderbasare	8
Aktuelles Die etwas andere RELIGIONS-Stunde	9
Rückblick Gemeindefest	10-13
Aktuelles Klima schützen-jetzt	14/15
Aktuelles Zabo und die Klimawende / Gemeindebücherei	16/17
Gottesdienste	18/19
Aktuelles Waldgottesdienst/Arche kino.....	20
Aktuelles Mesnerwein	21
Arche Verein / Theologisches ABC	23/24
Aktuelles Facebook/Zukunftsgebet.....	25
Aktuelles Diakoniestation	26/27
Regelmäßige Veranstaltungen	28/29
Freud und Leid	33
So erreichen Sie uns	34/35

Redaktionsschluss für den Oktober/November - Boten: 1. September
Abholtermin des Oktober/November - Boten: 21. September

Fotos : Wenn nicht anders vermerkt privat, Seite 6,7,10-13 und letzte Seite: Michael Geßner

Bilder Titelseite: Mesnerwein / Gemeindefest

Impressum:

Herausgeber: Pfarrer Uwe Bartels Forstmeisterstr. 6, 90480 Nürnberg

Redaktion: Pfarrer Dr. Peter Aschoff peter.aschoff@elkb.de

Pfarrer Uwe Bartels

Satz & Layout: Michael Geßner

Druckerei: Gemeindebriefdruckerei.de

Auflage: 3500

„Vor“gedacht

„Denn ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht Gott: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch Zukunft und Hoffnung gebe.“ (Jeremia 29, 11)

Liebe Leserin, lieber Leser!

An einem Freitag im August 2018 beginnt die 15jährige Schülerin Greta Thunberg vor dem schwedischen Parlament in Stockholm ihren Schulstreik für das Klima.

Sie erinnern sich: Im Sommer 2018 hatten wir diese Jahrhundert-Dürre. Vertrocknete Maispflanzen auf den Feldern, ein Drittel der Ernte zerstört, ausgedörrte, rissige Böden; und in Schweden – dem Land der Seen und Wälder – brannten Wälder.

Bald wurde Greta zur Symbolfigur einer ganzen Bewegung. „Fridays for Future“ nennen sie sich und fordern von der Politik, dass sie endlich handelt.

Die Fakten sind erschreckend; aber wer will schon Angst bekommen? Lieber wollen wir es nicht so genau wissen – und hoffen, dass die Politik schon das Richtige tun wird. Aber tut sie das?? Greta sagt: „Ihr sollt Angst bekommen. Damit ihr handelt! Wenn euer Haus brennt, bleibt ihr doch auch nicht auf dem Sofa sitzen!“

Angst ist gut, wenn sie uns auf eine Gefahr aufmerksam macht. Sie ist nicht hilfreich, wenn sie uns lähmt. Gegen die lähmende Angst setze ich auf Gott, unseren stärksten Verbündeten! „Gott will mit uns die Erde bewahren, wir können neu ins Leben geh’n“, heißt es in einem Lied. Gott hat Gedanken des Friedens und nicht des Leides, sagt der Prophet Jeremia. Gott gibt uns Zukunft und Hoffnung! Gott ist die Kraft der Veränderung – die Kraft, die Leben bewahrt. Eine unerschöpfliche Kraftquelle.

Wenn ich mit Menschen über den Klimawandel spreche, stoße ich oft auf Resignation: „Wir können das doch eh nicht aufhalten.“ Dann möchte man gerne das Leben genießen, bequem mit dem Auto fahren, in den Urlaub fliegen und nicht an die Zukunft denken.

Aber Greta und die vielen jungen Leute rütteln uns auf. Sie fragen: Liebt ihr nicht eure Kinder? Eure Enkel? Wollt ihr nicht, dass sie auch noch auf dieser schönen Erde leben können?

Die jungen Leute wollen Zukunft – und bitten uns um Unterstützung. Sie sagen: Wir Jugendlichen können die Welt nicht allein retten. Ihr Erwachsenen müsst uns dabei helfen!

Auf dem evangelischen Kirchentag in Dortmund rief die Klimaaktivistin Luisa Neubauer alle Christen dazu auf, Fridays for Future zu unterstützen.

Angedacht

Sie sagte: „Die Kirche ist die Task Force der Hoffnung. Und wir brauchen Hoffnung!“

Schließen wir uns dieser Task Force der Hoffnung an! Glauben ist eine erneuerbare Energie.

Pfarrerin Ute Böhne, Schwaig, Röthenbach a. d. Pegnitz

„Nach“gedacht:

Ich war auch auf dem Kirchentag und in den gleichen Veranstaltungen, ich habe es genau so erlebt, und deshalb darf ich diese Gedanken von Frau Böhne hier an sie weitergeben. Der Kirchentag hat meiner Ansicht nach eine unheimliche Energie und Aufbruchsstimmung freigesetzt und er hallt nach. Wir können etwas verändern, wir sind wir, wir sind viele.

So habe ich es persönlich gespürt. Wir können einen anderen Lebensstil vorleben, wir haben einen Gott, wir brauchen keine anderen Götter. Wir sind nicht abhängig von Profit und überbordendem Konsum, was unseren Planeten zerstört!

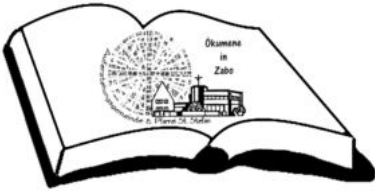
Wie schrieb ein Reporter in einer Dortmunder Lokalzeitung: 120000 Menschen, lange Schlangen überall, Warterei, aber überall Fröhlichkeit, Gelassenheit, Hilfsbereitschaft, keine Geschubse, kein Gedränge, kein Müll. Warum sind nicht alle Großveranstaltungen so!

Der Kirchentag hallt nach bei den Dortmundern, denn so kann es auch sein, wenn 120 000 Menschen zusammenkommen. Worauf warten wir noch, wir können es, wir können Kraft und Mut von unserem Gott schöpfen, aus seiner unerschöpflichen Quelle. Wir können die Task Force der Hoffnung sein.

Anke Maubach, Vertrauensfrau, Lektorin



„Bibel teilen“



Zusammenkommen, um gemeinsam einen Abschnitt aus der Bibel zu lesen, miteinander zu hören, Neues zu entdecken und einander mitzuteilen – das ist das Wichtigste in dieser Stunde.

Das nächsten ökumenische Treffen findet statt am
Mittwoch, 25. September, 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr in St.Stefan – Bierstüberl.
Bibelstelle: Lukas 10, 17-20

CHRISTLICHE MEDITATION

Wir laden alle Interessierten jeden letzten Freitag im Monat
um 19.30 Uhr für eine halbe Stunde in die Taufkapelle der
Auferstehungskirche, Julius Schiederplatz 2 in Zabo, ein!

WIR BETEN, MEDITIEREN, KOMMEN ZUR RUHE, BESINNEN UNS.

Sommertermine:
30. August und 27. September

Mitwirkende: Renate Schmoldt + Pfarrerin Julia Arnold

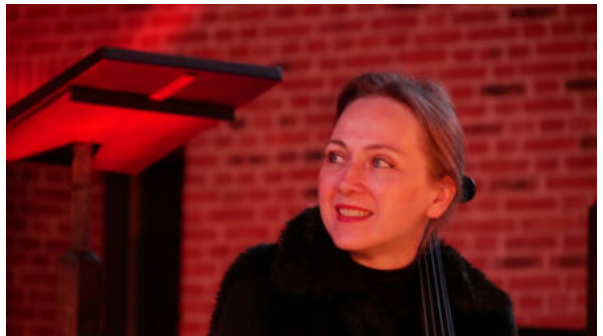


Kirchenmusik-Rückblick

Mit dem Konzert

"Zauber des Cellos"

war die Cellistin Anna Rehker aus München zu Gast. Sie spielte, begleitet von unserem Kantor Andreas Rüsing ein Programm ihrer Herzens-Stücke. Dieses Programm erstreckte sich von Musik aus einer Cellosuite von Bach über eigene Werke bis hin zu Kompositionen von Astor Piazzolla und Avo Pärt. Das Programm fand sehr positiven Anklang.



Posaunenchorkonzert

am 29. September 2019
19.00 Uhr
Auferstehungskirche Zabo

Leitung Susumo Kakizoe

Festliche, besinnliche, aber auch unterhaltende Musik für Blechbläser in
meist neuen Sätzen und Arrangements.



Eintritt frei
Spenden erbeten



Designed by Freepik.com

Kinderbasare

der evang. Kindergärten in Zabo

(KiGa Waldmünchener Str. und KiGa Julius-Schieder-Platz)

28.09.2019 12.10.2019

14:00 bis 16:00 Uhr 10:30 bis 13:00 Uhr

**Gemeindesaal der Auferstehungskirche
Julius-Schieder-Platz 2**

**Alles rund ums Kind
Großes Kuchenbuffet**

Bitte weitersagen!

Tischreservierung und Infos:

- 28.09.2019 KiGa Waldmünchener Straße
Reservierungsliste im Kindergarten
oder E-Mail: eb_waldmuenchener@gmx.de
- 12.10.2019 KiGa Julius-Schieder-Platz
Reservierungsliste im Kindergarten
oder E-Mail: eb_juliusschieder@web.de



Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Nürnberg-Zerzabelshof



Die etwas andere RELIGIONS-Stunde...

Im Rahmen des Bewegungsprojekts für Grundschulen „1.FC Niño“ bekamen wir im März an beiden Schulhäusern (Siedler- und Viatisschule) Besuch von den Fußballprofis Kevin Goden und Enrico Valentini für eine Autogrammstunde.

Mit diesen Fragen hat Kevin Goden vermutlich nicht gerechnet. Dennoch hat er sich wacker und locker geschlagen. In Religion gibt es auch immer wieder Fragen, die nicht so leicht zu beantworten sind.

Wo ist Gott? Wie kann ich Gott spüren? Warum passieren Unfälle? Können die



Da diese genau auf den Reliunterricht fiel, stellte die 1. Klasse dann fleißig ihre Fragen an Kevin Goden:

Hast du schon eine gelbe oder rote Karte? Gibt es auch eine grüne Karte? Wenn man eine rote Karte bekommt, darf man die dann behalten? Warum spielt der Club so schlecht?

Toten vom Himmel runter schauen? Was glauben die Anderen? Was kommt nach dem Tod? Wie gelingt Frieden?

Immer auf der Suche nach Antworten zu sein und nie aufzuhören zu fragen ist die Aufgabe des Religionsunterrichts, der ich mich um Gottes Willen immer wieder stellen möchte.

Dorothea Kopic, Religionslehrerin in Zabo

Rückblick Gemeindefest



Danke

Trotz tropischer Temperaturen wurde das **Gemeindefest** am 30. Juni stark besucht. Viele haben mitgeholfen, dass unsere Kirchengemeinde feiern konnte. Allen, die in irgendeiner Weise aktiv waren, sage ich ein großes Dankeschön, auch im Namen des Kirchenvorstands. Einen besonderen Dank allen, die sich um verschiedenste Aktionen und um Essen und Trinken gekümmert haben. Die Mitglieder des Kontaktgruppe Zabol waren hier nicht wegzudenken und haben uns – passend zum Wetter – mit einem orientalischen Buffet verwöhnt.

Pfarrer Uwe Bartels



11 Uhr Kirche mit Jugendband



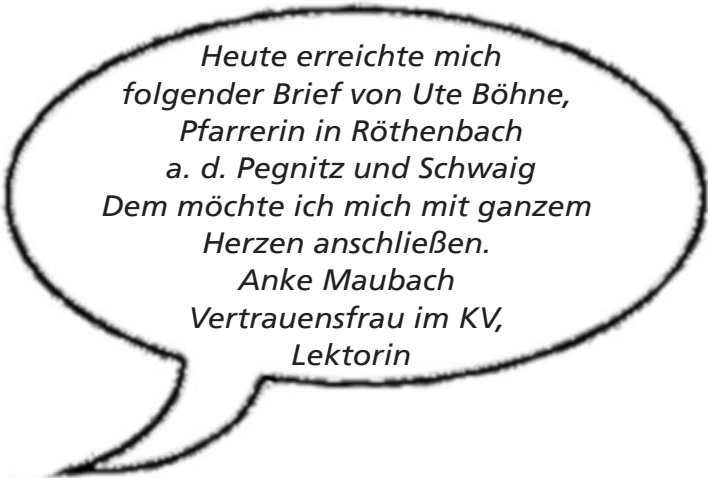
Rückblick Gemeindefest





Kindermusical "Joseph"





*Heute erreichte mich
folgender Brief von Ute Böhne,
Pfarrerin in Röthenbach
a. d. Pegnitz und Schwaig
Dem möchte ich mich mit ganzem
Herzen anschließen.
Anke Maubach
Vertrauensfrau im KV,
Lektorin*

Klima schützen – jetzt!

„Wir sind hier, wir sind laut, weil ihr uns die Zukunft klaut!“ So rufen die jungen Leute der Bewegung „Fridays for Future“ auf ihren Demos. Eines haben sie schon geschafft: Der Klimawandel ist in aller Munde. Aber schauen wir genau hin: Während alle vom Klimaschutz reden, steigt der CO₂-Ausstoß weiter an.

Prof. Johann Rockström, Direktor des Potsdamer Instituts für Klimafolgenforschung, sagt: Die nächsten zehn Jahre sind entscheidend. Wenn wir so weiter machen wie bisher, steuern wir auf eine Erderwärmung von drei bis vier Grad zu. Dann werden sogenannte Kipp-Punkte überschritten: Es kommt zu unumkehrbaren Prozessen, die sich gegenseitig verstärken und unsere Erde immer heißer machen.

Ein Beispiel: Durch den globalen Temperaturanstieg schmilzt das Eis in der Arktis. Die dunkle Meeresoberfläche nimmt aber mehr Sonnenstrahlung auf als das helle Eis, d.h. das Meer erwärmt sich immer weiter.

Die Folgen der Erderwärmung spüren wir jetzt schon: Denken Sie an den Dürre-Sommer 2018, das vertrocknete Getreide auf den Feldern, die Waldbrände.

Wir haben immer häufiger Unwetterwarnungen; Stürme und Orkane nehmen zu. Während ich diese Zeilen schreibe, sind für diese Woche in Franken Temperaturen bis 38 oder 40 Grad vorhergesagt – das ist nicht normal!

CO₂

In Afrika, Asien, Lateinamerika leiden die Menschen noch viel mehr unter den Folgen der Erderwärmung. Dürren und Überschwemmungen verursachen Hunger und Elend. Ganze Weltgegenden werden unbewohnbar werden, Inseln im Pazifik versinken, wenn die Entwicklung so weiter geht – viele Millionen Menschen werden als Klimaflüchtlinge ein neues Zuhause suchen.

Der Klimawandel hat schon begonnen, aber wir können die Erderwärmung auf 1,5 Grad begrenzen, wenn wir jetzt mutig und entschlossen und rasch handeln – so der IPCC-Bericht von über 500 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern. Am wichtigsten ist es den CO₂-Ausstoß schnell drastisch zu senken.

Die Bewegung „Fridays for Future“

fordert deshalb von der Bundesregierung:

- 25% der Braunkohlekraftwerke ab schalten bis Ende 2019
- Stopp aller klimaschädlichen Subventionen bis Ende 2019
- Eine Steuer auf alle Treibhausgasemissionen. Der Preis für den Ausstoß von Treibhausgasen muss schnell so hoch werden wie die Kosten, die dadurch uns und zukünftigen Generationen entstehen. Laut Umweltbundesamt sind das 180€ pro Tonne CO₂.
- Kohleausstieg bis 2030

- „Netto-Null“ bis 2035, d.h. keine CO₂-Emissionen mehr, die nicht durch Gegenmaßnahmen neutralisiert werden.

Am 23. September findet die nächste UN-Klimakonferenz statt. Deshalb rufen Greta Thunberg, die deutsche Klimaaktivistin Luisa Neubauer (Berlin) und 50 weitere junge Menschen aus aller Welt für den 20. September zu einem Generalstreik für das Klima auf.

Im Dekanat Nürnberg planen wir eine gemeinsame Aktion am 20. September und evtl. eine Klima- Aktionswoche bis zum 27.9.. Einzelheiten werden noch bekanntgegeben. Bitte markieren Sie sich den 20.09. und die ganze Woche in Ihrem Kalender und machen Sie mit!

Zaboaner und die Klimawende - Info- und Diskussionsabend

Dürreperioden, Waldbrände, Kiefernsterben im Zabo-Wald, Tornados in Deutschland, weniger und wärmeres Grundwasser - der lange vorhergesagte Klimawandel wird zunehmend Realität.

Mit dem UN-Klimaschutzabkommen von Paris vom Dezember 2015 haben sich 195 Staaten zum Ziel gesetzt, die Klimaerwärmung auf deutlich unter 2°C - besser 1,5°C - im Vergleich zum vorindustriellen Level zu begrenzen.

Zweck des in Zabo ansässigen und 2018 gegründeten Vereins energy-platform e.V. ist die Förderung einer alternativen und nachhaltigen Energieversorgung und Lebensweise.

Es ist uns ein Anliegen, unseren Kindern und Enkeln eine intakte Umwelt zu hinterlassen.

Denn ohne intaktes Klima ist aller Wohlstand nichts. Wir brauchen die Erde, diese uns aber nicht.

Bisher sind in unserer Gesellschaft Prestigedenken, unüberlegter Konsum, zahlreiche Fernreisen - weil es scheinbar billig ist -, aber auch Zivilisationserkrankungen, weit verbreitet. Neue Werte können sein: Glück, Zeit und Gemeinschaft, Hier-Sein statt in die Ferne streben, Genügsamkeit und die Freiheit sich gegen etwas zu entscheiden.

Wir müssen weg von Konsumrausch, Wegwerfgesellschaft und einer Mobilität, die Mensch und Umwelt belastet, hin zu Nachhaltigkeit, Wiederverwenden und intelligenter Mobilität.

Hierzu gibt es schon interessante Denkansätze und einige technische Entwicklungen. Aber Bürger, Politik, Forschung und Industrie müssen handeln - und zwar jetzt.

Bei einem Info- und Diskussionsabend am 16. Oktober um 19:00 Uhr im Stefannussaal wollen wir gemeinsam mit Ihnen Fakten checken, uns über Neuigkeit austauschen und Vorschläge sammeln was jeder Einzelne tun kann.

Sie können Ihre Fragen gerne schon vorab an info@energy-platform.de richten.

Gerhard Spiegel
energy platform e.V.

Gesprächs- und Informationsabend

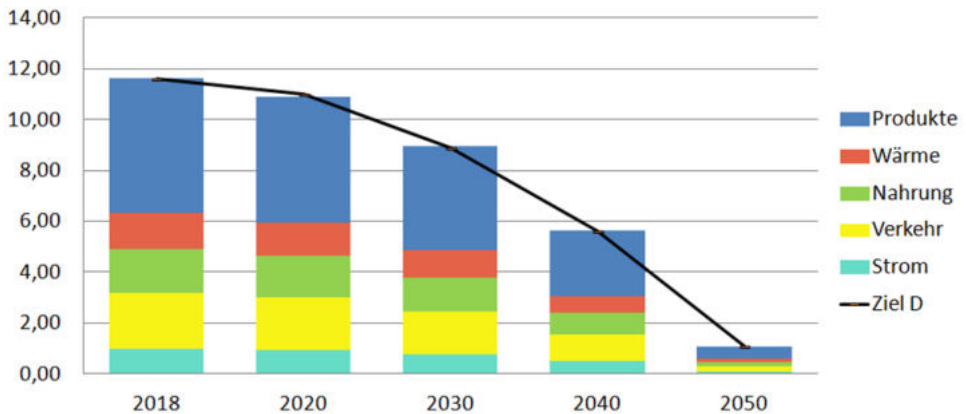
mit energy platform e.V.

Mittwoch 16.10.2019 19:00 Uhr
Im großen Pfarrsaal von St. Stefan
Waldluststraße 70
90480 Nürnberg

Für Brezen und Getränke ist gesorgt.

Und so können sich unsere Emissionen reduzieren, wenn wir ab jetzt gemeinsam handeln:

Klimaschädliche Emission eines Durchschnitts-Bundesbürgers in Tonnen



Gemeindebücherei

Unsere Empfehlung für die Sommertage: Darf es einmal ein Krimi sein? Wir haben eine gute Auswahl anzubieten. Auswahl anzubieten.

Im August machen wir Ferien!

Im September sind wir am Dienstag den 10. und 24.9. von 15.00 – 17.00 Uhr da und am Donnerstag den 5.9. von 18.00 bis 19.00 Uhr.

Es grüßt Sie

Ihr Bücherei-Team



Gottesdienste August

4. August,

7. Sonntag n. Trinitatis
2. Dekanatsjugendkollekte
Arbeit im integrativen
Stadtteilhaus/Kreutzerstr. 5

9.00 **Gottesdienst
im Wohnstift**
PfarrerIn Arnold

10.00 **Gottesdienst
Abendmahl mit**
PfarrerIn Arnold



19.00 **Waldgottesdienst**
Pfarrer Dr. Aschoff



11. August,

8. Sonntag n. Trinitatis
Kollekte: Diakonie Bayern III

10.00 **Gottesdienst**
Pfarrer Bartels

18. August,

9. Sonntag n. Trinitatis
Kollekte: eigene Gemeinde

9.00 **Gottesdienst
im Wohnstift**
PfarrerIn Arnold

10.00 **Gottesdienst**
PfarrerIn Arnold

25. August,

10. Sonntag n. Trinitatis
Kollekte: Verein zur Förderung des
christlich-jüdischen Gesprächs in der ELKB

10.00 **Gottesdienst**
Pfarrer Dr. Aschoff

30. August

19.30 **Christliche Meditation
Taufkapelle**
PfarrerIn Arnold
Renate Schmoltdt

Gottesdienste September

01. September,

11. Sonntag n. Trinitatis
Kollekte: eigene Gemeinde

9.00 Gottesdienst im Wohnstift

Pfarrer Dr. Aschoff

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl

Pfarrer Dr. Aschoff



8. September,

12. Sonntag n. Trinitatis
Kollekte: Partnergemeinde in Charkow/Ukraine

10.00 Gottesdienst

Pfarrerinnen Markgraf

15. September,

13. Sonntag n. Trinitatis
Kollekte:
Studierendenseelsorge

9.00 Gottesdienst im Wohnstift mit Abendmahl

Pfarrerinnen Markgraf



11.00 11-Uhr-Kirche

Pfarrer Dr. Aschoff
und Team



22. September,

14. Sonntag n. Trinitatis
Kollekte: Besondere
gesamtkirchliche Aufgaben der EKD

10.00 Gottesdienst

Lektorin Anke Maibach
Predigtreihe Klima

27. September

19.30 Christliche Meditation Taufkapelle

Pfarrerinnen Arnold
Renate Schmoldt

29. September,

15. Sonntag nach Trinitatis
Kollekte: eigene Gemeind

10:00 Gottesdienst

zur Vorstellung der neuen
Konfirmanden

Pfarrerinnen Markgraf/Pfr Dr. Aschoff
Predigtreihe Klima

Kindergottesdienst

Lektorin Maubach/D.Bickert



Waldgottesdienst

Sonntag, 4. August, 19.00 Uhr



Wir feiern die Waldgottesdienste an der ersten Wegkreuzung vom Valznerweiher Richtung Wohnstift am Tiergarten.

Musikalisch gestaltet werden sie durch den Posaunenchor der Auferstehungskirche.



Unterrichtsbeginn für alle Konfirmanden

ist am Donnerstag, 19.09.2019 um 17.00 Uhr in der Arche, Kötztinger Str. 88.

Es erfolgt die Einteilung in die jeweilige Gruppe. Am Sonntag, 28.09.2019 um 10.00 Uhr herzliche Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst, in dem die Konfirmanden der Gemeinde vorgestellt werden.

Es freut sich auf Euch Pfarrerin Erika Markgraf und Pfarrer Peter Aschoff



„Das Brot stärkt des Menschen Herz, der Wein aber macht ihn fröhlich.“

Dieses Zitat von Dr. Martin Luther hat uns 3 Mesner angeregt, der Gemeinde einen eigenen Mesnerwein anzubieten. In Ipsheim an der fränkischen Bocksbeutelstraße fanden wir das Weingut Strebel & Popp, das uns bei der Auswahl der Weine unterstützte. Wir entschieden uns für einen Rieslaner im klassischen Bocksbeutel und einen Spätburgunder/Dornfelder im kleinen Bocksbeutel. Unserem "Grafiker" Michael Geßner verdanken wir das besondere Etikett. Mit jeder verkauften Flasche rechneten wir 2€ für die Kontaktgruppe Zabo ab, die uns auch das köstliche Mittagsbuffet beim Sommerfest bereiteten.

Auch künftig ist der Wein über alle 3 Mesner erhältlich.

Thomas Fröbel - thomas.froebel@web.de

Unsere Arche wurde aufgehübscht

Die Fenster wurden gestrichen, die Flure, das Treppenhaus und die Toiletten erstrahlen in neuem farbllichem Glanz.

Herr Wießler hat für unsere Miniclubs und die Hortkinder den Sandkasten im Außenbereich erneuert. Die Freude bei den Miniclub-Müttern war groß.

Das nächste Projekt, das er bereits in Angriff genommen hat, ist unser Gartenhäuschen. Es wird an diversen Stellen ausgebessert und neu eingedeckt. Herr Wießler hat einen Blick für die Dinge, die gemacht werden müssen und geht mit seinem handwerklichen Geschick ans Ausbessern und Reparieren.

Die Miniclub-Mütter und auch der Vorstand des Archevereins bedanken sich ganz herzlich bei ihm für sein großes ehrenamtliches Engagement und seinen handwerklichen Einsatz.



Der Archeverein war beim diesjährigen Gemeindefest wieder mit einer Losbude vertreten. Mit viel Freude und Einsatz haben Frau Schultheiß-Frosch und einige der neuen Konfirmanden die Preise an die Frau und den Mann gebracht. Doch vor allem für die Kinder war die Losbude ein Anziehungsmagnet, denn jedes Los war ein Gewinn. Der Erlös vom Loseverkauf belief sich auf 586,- Euro und wird für Anschaffungen in der Kinder- und Jugendarbeit verwendet.

Herzlichen Dank für die vielen Sachspenden, die von Gemeindegliedern eingegangen sind.

Am Samstag, 28.09.2019 ist von 10 - 14.00 Uhr eine Putzaktion in und um die Arche geplant. Wir freuen uns über viele fleißige Helfer. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.



Vorstadtverein in der Arche

Zum 01. Juli hat nun der Vorstadtverein, seine neuen Räumlichkeiten bei uns in der Arche angemietet und wird im Laufe der nächsten Zeit seinen Umzug in unser Haus tätigen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Und schließlich möchte ich es nicht versäumen, mich bei den Vorstandmitgliedern des Archevereins für Ihren Einsatz beim Gemeindefest und für das gute Miteinander bedanken. Ihnen allen wünsche ich im Namen des Vorstands erholsame Ferien und Urlaubstage.

Herzlichst Pfarrerin Erika Markgraf,
1. Vorsitzende des Archevereins



X

Liebe Leser*innen,
auf der Reise durch das Theologische ABC sind wir in dieser Ausgabe des Boten bei X angekommen!

Heute mache ich Ihnen ein X für ein U vor:

Dazu steigen wir in das Auto eines Freundes. Ich frage mich, warum er für sein Nummernschild nach dem N für Nürnberg ausgerechnet die Buchstaben X und P ausgewählt hat. Er heißt nämlich weder Xaver Pape noch Petros Xanthopoulos. Und dann schnackelt's: Windows XP, er hat an das Computer-Betriebssystem gedacht! Und das teile ich ihm natürlich gleich freudestrahlend vom Beifahrersitz aus mit. Doch er lächelt nur milde und blickt weiter konzentriert auf die vor uns liegende Fahrbahn. Nein, meine Liebe, sagt er ganz ruhig, die Buchstaben sollten Dir als Theologin noch etwas anderes sagen. Oho, mir als Theologin, X und P - Xangbuch und Bibel vielleicht? Fast, sagt er und lacht. Denk doch mal ans griechische Alphabet! Hm, ich überlege - Mensch, das ist ja raffiniert. Dann steht das P gar nicht für P, sondern für das griechische Rho und dann, ja dann wird aus dem X ein Chi: Chi-Rho also!

weiter geht's auf Seite 24

Theologisches ABC

Chi-Rho das sind die Anfangsbuchstaben von CHRistus. Und als Monogramm, also wenn man die griechischen Buchstaben übereinander schreibt, sieht das so aus – haben Sie bestimmt schon gesehen:



Es ist eines der ältesten christlichen Symbole. In Stein gemeißelt diente es den ersten Christen um 200 n. Christus als Erkennungszeichen und in den Begräbnisstätten (Katakomben), als Zeichen des Bekenntnisses zu Jesus als dem Christus (dem Messias, übersetzt heißt das Gesalbter). Jesus ist der XP der Christus; das ist das kürzeste Glaubensbekenntnis. Wir Christ*innen bekennen, dass für uns Jesus der



Jetzt habe ich Ihnen eher ein Rho für ein P vorgemacht, als ein X für ein U. Und was hat es mit der Redewendung auf sich, jemanden ein X für ein U (eigentlich müsste man sagen V) vormachen?

Wir sehen immer wieder auf Bauwerken, dass, wie bei den Römern, Buchstaben für Zahlen stehen, z.B. V für die Zahl 5 und X für die 10. (Ein V lässt sich nun mal einfacher meißeln, als eine 5.) Durch Verlängerung der V-Striche nach unten kann man leicht aus dem V ein X machen und schummeln, indem man die Zahl verdoppelt: jemandem ein X für ein U vormachen. Als Christ*innen haben wir es nicht nötig, jemandem ein X für ein U vorzumachen. Im Johannes Evangelium (Kapitel 8, Vers 32) rät uns



„Die Wahrheit wird euch frei machen“.

Julia Arnold

Archekino

Für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren.
Jeden ersten Samstag im Monat
16.00-20.00 Uhr





Die Auferstehungskirche auf Facebook

Wenn Sie bei Facebook unterwegs sind, können Sie aktuelle Nachrichten, Fotos und Veranstaltungshinweise auch dort finden, kommentieren und mit Ihren Facebook-Freunden teilen.

Es gibt ja genug zweifelhafte Stimmen und Inhalte in sozialen Medien. Um so wichtiger, dass wir gegenläufige Akzente setzen. Wie übrigens auch Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm, der auch regelmäßig auf Facebook schreibt.

Hier können Sie uns besuchen:
www.facebook.com/Auferstehungskirche-Zerzabelshof-353894961930020/

Zukunftsgebet - Prayer for Future

Die Erde erhitzt sich immer schneller, das Artensterben schreitet fort. Wissenschaftler warnen eindringlich vor katastrophalen Folgen für das Leben auf dem Planeten. Aber wir schaffen es nicht, uns auf Maßnahmen zu verständigen, die wenigstens das Schlimmste verhindern. Manche handeln im privaten Bereich, aber im öffentlichen Leben und in der Weltpolitik läuft uns die Zeit für die nötigen Veränderungen davon.

Mit einem monatlichen Gebet zu aktuellen Fragen rund um das Klima möchten wir die Demonstrationen von Fridays for Future und anderen Bewegungen unterstützen. Echte Einsicht lässt sich nicht erzwingen. Aber wir dürfen darum beten, Gott unsere Trauer über die Verwüstung seiner Schöpfung klagen, und Mut und Hoffnung fassen.

Beten ist also die Fortsetzung des Protestes mit anderen Mitteln. Dazu treffen wir uns jeden zweiten Freitag im Monat für eine knappe halbe Stunde in der Taufkapelle – u.a. mit Liedern aus Taizé und Gebeten, die von der Iona Community aus Schottland inspiriert sind.

13. Sept. und 11. Okt. 2019, jeweils 19:30 in der Taufkapelle der Kirche



Frau **Katja Gottschalk**,
Pflegedienstleitung Diakoniestation Zabo



Ihr Ansprechpartner in Zabo !

Kommen Sie uns doch besuchen an unserem Stand am **Stadtteilstfest 22.09.2019** – auch dieses Jahr konzentrieren wir uns wieder verstärkt auf unsere Beratungsfunktion. Gerne vereinbaren wir auch telefonisch einen Termin für Sie, wo Sie sich von unserem Fachpersonal **kompetent und freundlich beraten lassen** können...

Und nicht vergessen:

Für **nur 15,- € im Jahr** (= 1,25 € pro Monat) können Sie uns gerne mit Ihrer **Mitgliedschaft** im Diakonieverein unterstützen.

Wir freuen uns auf Sie !

Ihr Diakonie-Team Zabo

Liebe Patienten und Angehörige,

wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass unsere langjährige Kollegin, Frau **Chrisoula PISPILI** ihre Qualifikation zur **Betreuungsassistentin** erfolgreich absolviert hat.

Herzlichen Glückwunsch auch nochmal auf diesem Wege !

Viele unserer Patienten kennen Chrisoula bereits aus ihrer Tätigkeit als **Pflegehelferin**. Unsere griechisch-stämmige Kollegin ist 42 Jahre alt, verheiratet, hat 2 Kinder und ist seit Juni 2013 bei uns fester Bestandteil in unserem stets freundlichen und kompetenten Mitarbeiter-Stamm.





Desweiteren konnten wir, ebenfalls als **Pflegehelferin**, Frau **Sonja Cichocki** für uns gewinnen.

Die 30-jährige Erlangerin hat 2 Kinder, mit denen sie in ihrer Freizeit natürlich viel unternimmt. Sie unterstützt unsere Station seit Anfang Mai 2019.

Sie mag die Arbeit mit unseren Patienten sehr und wird in nächster Zeit bestimmt auch mal bei Ihnen vorbeikommen.

Als weitere Festkraft haben wir im Bereich **Hauswirtschaft** Frau **Vivi Julianti** eingestellt. Sie ist bei uns seit Anfang April 2019.

Die gebürtige Indonesierin hat ebenfalls 2 Kinder, ist verheiratet und lebt in Nürnberg.

Auch sie werden Sie sicherlich, soweit Sie Haushaltshilfe von uns erhalten, in nächster Zeit noch näher kennenlernen dürfen.



Herzliche Grüße,
Ihre Diakoniestation Zabo

Veranstaltungen

GS = großer Gemeindesaal

A = Arche Kötztlinger Str. 88

WS = Wohnstift Bingstr. 30

KS = kleiner Gemeindesaal

K = Auferstehungskirche

T = Taufkapelle

Kinder

Miniclubs	Freitag von 10.00 -11.45 Uhr für 2-jährige Frau Miriam Koschinski-Klein; Tel. 0152/01730527	A
	Donnerstag von 10.00-11.30 Uhr für - 2-jährige Frau Angela Bradford; Tel. 0152/54079426	A
Eltern-Kind-Turnen	Montag, 9.15-10.15 Uhr ab 2 Jahre	GS
Tanzmäuse	Montag, 15.00-16.00 Uhr, ab 4 Jahre	GS
Rhythmik & Musik. Früherziehung	Dienstag, 15.30-16.30 Uhr, ab 3 Jahre	GS
Musikzwerge	Montag, 10.30-11.30 Uhr, ab 3 Monate	GS
	Dienstag, 9.15-10.15 Uhr, ab 12 Monate	GS
	Dienstag, 10.30-11.30 Uhr, ab 3 Monate	GS
	Dienstag, 11.45-12.45 Uhr, ab 3 Monate	GS
	Mittwoch, 9.15-10.15 Uhr, ab 18 Monate	GS
	Mittwoch, 10.30-11.30 Uhr, ab 3 Monate	GS
	Monika Fischer Tel. 40 63 12	

Erwachsene

Englische Konversation	Mittwoch, 18.30 - 20.00 Uhr Silke Graf, Tel. 40 46 77	KS
Fitnessstraining für Frauen	Dienstag, 19.15 - 20.15 und 20.30 - 21.30 Uhr Silke Graf, Tel. 40 46 77	GS
Senioren-gymnastik	Mittwoch, 14.00-14.45 und 15.00- 15.45 Uhr Martina Raffler, Tel. 40 45 62	GS
Yoga	Mittwoch 18.30 - 20.00 Uhr Freitag 17.30 - 19.00 Uhr Renate Schmoldt, Tel. 232 615	GS GS

Veranstaltungen

Kontakt Asyl	Rita Ensinger, Tel. 40 81 07	
Kontaktgruppe Zabo	Gustav Adolf Selig, Tel. 409366	
Gymnastik für Frauen	Donnerstag 9.00 - 10.00 Uhr Informationen und Anmeldung bei Antje Krebs, Tel. 35 17 79	GS
Seniorenkreis	Montag, 30. September, 14.30 Uhr, Tanzen im Sitzen mit Agnes Maier	KS
Frauen in der ARCHE	15.8.2019 Ein Spaziergang rund um den Happurger Stausee 15.9.2019 Sommernachlese Barbara Bloss, Tel. 40 00 01, Doris Ludwig, Tel. 40 65 34	A
Trommelgruppe	Afro-Percussion Trommelgruppe (nur Erwachsene) jeden 2. und 4. Freitag im Monat. 16.00 bis 18.00 Uhr Renate Heep, Tel. 40 78 39	A
Christliche Meditation	Jeweils Freitag 19.30 Uhr 30. August und 27. September Pfarrerin Arnold/ Renate Schmoltd	T
Bibelstunden	07.08./02.10./30.10./27.11. 16.00 Uhr Vortragssaal im Wohnstift am Tiergarten (1. Stock)	
Zukunftsgebet - Prayer for Future	13. September und 11. Oktober 19.30 Uhr	T

Kirchenmusik

Kinderchor	Mittwoch, 16.15-17.15 Uhr ab 1. Klasse Leitung: Dorothea Kopic Tel. 596 4321	KS
Gospelchor	Montag, 17.45 Uhr	GS
Kirchenchor	Montag, 19.45 Uhr	GS
Jugendchor	Donnerstag 16.00 Uhr Leitung: Andreas Rüsing	GS
Posaunenchor	Freitag 20.00 Uhr	GS



Der Mensch steht im Mittelpunkt.

- Selbstbestimmt Pflege zu Hause
- Kompetente Grundpflege
- Fachkundige Behandlungspflege
- Aktive Betreuungsleistungen
- Umfassende Beratung
- Engagierte Hauswirtschaft
- Professionelle Hilfe bei Formularen
- Sachverständige Vermittlung von Hilfsmitteln

„Bei der Diakonie Zabo fühl ich mich in guten Händen.“
Zu Hause leben solange wie möglich.

Diakoniestation Zabo

Julius-Schieder-Platz 4
90480 Nürnberg

Tel. 0911-210 78 09

E-mail: diakonie-zabo@arcor.de
Internet: www.diakonie-zabo.de



Ambulanter Pflegedienst

Hier könnte Ihre Anzeige stehen

Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro

Telefon 40 44 22, Fax 40 46 31

E-Mail: Pfarramt@zabo-evangelisch.de

Die GOLDBACH APOTHEKEN www.goldbach-apo.de	damit Sie wieder gut zu Fuß sind! Monika Leißner <i>Mobile Fußpflege</i> Pastoriusstraße 20—90480 Nürnberg Tel. 0911/40 87 788, mobil 0178/48 44 592
---	---

Raumausstatter Handwerk Meisterbetrieb gegr. 1863	Büro: Kritzstr. 36 · 90480 Nürnberg · Tel. (09 11) 40 21 23 · Fax 40 21 00 Betrieb: Eckenstraße 56 · 90480 Nürnberg · Telefon (09 11) 40 63 67 raumausstattung Hornberger ● Verkauf und Verarbeitung von Gardinen, Tapeten, Teppichen, Stoffen, Bodenbelägen, Sonnenschutz, Markisen, Rollos ● Polsterarbeiten aller Art ● Waschservice für Gardinen
---	---

mode- und bettenhaus strunz www.strunz-in-zabo.de Zerzabelshofer Hauptstr. 48 0911 / 40 48 70	elektro Rippel Philips-Vertragswerkstatt 90480 Nürnberg-Zabo · Tel. 09 11/40 62 35 · Fax 09 11/40 55 42 ■ Installation ■ Service ■ Wartung ISDN-, Sprech-, Alarm- und Klimaanlage · Solarien · Antennenbau · Satellitenanlagen · Kabelfernsehen · Steuerung für Heizungsanlagen · Elektr. Garagentor- u. Rolladenantriebe · Hausgeräte · Einbauküchen · Nachtspeicherheizungen.
Elektro-Rupprecht 90480 Nürnberg Zerzabelshofer Hauptstr. 11 Telefon 40 46 76 Telefax 40 97 923	Gerlinde Loider Medizinische Fußpflege und Kosmetik Topplerstraße 11 Tel. 09 11 / 40 33 33 90480 Nürnberg Mobil 01 79-1 07 25 31 Nach telefonischer Vereinbarung



ÜBELEIN GmbH

Malergeschäft seit 1946

Goldweierstraße 58 • 90480 Nürnberg

Telefon 0911/404532 • Telefax 0911/4010395

www.maler-uebelein.de • info@maler-uebelein.de

über 60 Jahre



Albert Plentinger Nachf.

Inhaber: Alexander Kramp

Ihr FACHMANN für GAS und WASSER



Heizung



Sanitär



Reparaturen



Komplett-BAD-Sanierung
– auch barrierefrei –

Sie erreichen uns

telefonisch – Mo - Do: 07.00 - 17.00 Uhr / Fr: 07.00 - 13.00 Uhr

Schloßstraße 26
90478 Nürnberg

Telefon 0911 - 40 21 76
Telefax 0911 - 40 56 71

E-Mail: plentingerohg@t-online.de



LETZTER

ABSCHIED IN DER AUFERSTEHUNGSKIRCHE

Das heißt auch, den Menschen dort zu verabschieden, wo er gelebt und gewirkt hat, in Zabo, im persönlichen und sozialen Umfeld. Wir helfen Ihnen dabei. Gemeindemitgliedern werden die dabei notwendigen zusätzlichen Überführungen nicht berechnet. Weitere Informationen erhalten Sie im Pfarramt oder direkt bei uns. Hausbesuche - Erledigung aller Formalitäten - Bestattungsvorsorge - preiswerte Angebote - ...

Jederzeit für Sie erreichbar: Telefon (0911) 23 98 890



TRAUERHILFE STIER

Bestattungsinstitut seit 1902
Fürther Str. 153 (Nbg.) www.trauerhilfe-stier.de

Website der Auferstehungskirche:
www.zabo-evangelisch.de



Getauft wurden:

Jonah Hawel
Kimberly Jolien Ott
Sebastian Loos
Leon Röber
Julia Hammond
Valentin Aeneas Oed



Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.

Psalm, 139,5

Bestattet wurden:

Hildegard Hirsch, 90 Jahre
Irmgard Salomon, 93 Jahre
Else Pape, 90 Jahre
Herta Feinauer, 94 Jahre
Ewald Weigelt, 79 Jahre
Friedrich Mürl, 87 Jahre
Helga Striff, 81 Jahre
Charlotte Giggel, 95 Jahre
Martha Thiele, 94 Jahre
Franz Hoffmann, 82 Jahre
Elfriede Neumann, 94 Jahre
Werner Rößner, 84 Jahre
Ingrid Donhauser, 74 Jahre
Siegfried Heckel, 86 Jahre

"Jesus Christus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium."

2. Timotheus 1,10

So erreichen Sie uns

Pfarramt Forstmeisterstr. 6, Telefon 40 44 22, Fax 40 46 31
E-Mail: Pfarramt@zabo-evangelisch.de
Internet: www.zabo-evangelisch.de
Bürostunden: 9.00 - 12.00 Uhr
Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 9.00-12.00 Uhr,
Donnerstag 15.00-17.00 Uhr

Pfarrer Uwe Bartels Forstmeisterstraße 6, Telefon 40 44 22

Pfarrerin Erika Markgraf Zwieseler Str. 7, Telefon 42 46 38 82

Pfarrerin Julia Arnold Telefon 40 99 92 80
Beauftragte für Altenheimseelsorge
im Prodekanat Nürnberg-Ost
E-Mail julia.arnold@elkb.de

Pfarrer Dr. Peter Aschoff Tel. 0151 591 271 42
E-Mail peter.aschoff@elkb.de

Kantor Andreas Rüsing Tel. 0179 249 60 99
E-Mail info@andreas-ruesing.de

**Vertrauensleute des
Kirchenvorstands** Frau Anke Maubach Telefon 40 94 81
Frau Gisela Birkmann Telefon 40 02 88

Kindergarten Julius-Schieder-Platz, Telefon 40 79 20

Kindergarten Waldmünchener Str. Telefon 54 06 392

Gemeindebücherei Julius-Schieder-Platz 2, Eingang: Rückseite
Öffnungszeiten:
jeden 2. Dienstag von 15.00-17.00 Uhr,
Don. einmal im Monat, 18.00-19.00 Uhr
Leiterin: Irmgard Kloss

**Spendenkonto
der Kirchengemeinde** IBAN DE40 7605 0101 0005 4760 31,
BIC: SSKNDE77XXX Sparkasse Nürnberg

Diakoniestation Julius-Schieder-Platz 4, Telefon 210 78 09
E-Mail: Diakonie-Zabo@arcor.de
Leitung: Katja Gottschalk
IBAN: DE58 7605 0101 0009 0035 00,
BIC: SSKNDE77XXX Sparkasse Nürnberg

Diakonieverein 1. Vorsitzender: Pfarrer Uwe Bartels, Telefon 40 44 22
2. Vorsitzender: Wolfgang Karnagel
Kassiererin: Ingrid Deinhardt,
Siebenbürger Str. 19 Telefon 40 62 78
Julius-Schieder-Haus:
Gabi Mitsdörffer Telefon 40 40 51
IBAN: DE69 7605 0101 0001 3071 28.
BIC: SSKNDE77XXX Sparkasse Nürnberg

**Verein
Freunde
der Arche** 1. Vorsitzende: Pfarrerin Erika Markgraf,
Zwieseler Str. 7, Tel. 42463882
2. Vorsitzender: Ralf Heep,
Kolerstr. 7, Telefon 40 78 39
Kassenführerin: Ursula Schultheiß-Frosch,
Viatisstr. 42, Telefon 40 45 67
Konto: IBAN: DE33 7605 0101 0010 1792 99,
BIC: SSKNDE77XXX Sparkasse Nürnberg

**Verein zur
Förderung der
Kirchenmusik** 1. Vorsitzender: Hans Joachim Ulrich,
Telefon 0911 401353
2. Vorsitzender: Hans Zeltner,
Telefon 0911 6427497
Kassenführer: Jürgen Blümel, Telefon 40 89 004
IBAN: DE84 7605 0101 0006 2910 09,
BIC: SSKNDE77XXX Sparkasse Nürnberg

Notfallhandy an Wochenenden 0151 163 203 43



Wenn man am Abend auch weint,
am Morgen herrscht wieder Jubel.
Psalm 30 Vers 6

